

Inhalt

1. Teil Verkehrssicherungspflicht

	Seite	Rdnr.
1. Abschnitt Allgemeines	3	1
I. Gesetzliche Haftungsgrundlagen	3	2
1. Verkehrssicherungspflicht auf Straßen	4	3
a) Überblick über die Landesrechtlichen Regelungen . .	4	4
b) Träger der Verkehrssicherungspflicht	6	10
2. Verkehrssicherungspflicht auf und an Gewässern	7	16
3. Verkehrssicherungspflicht in Schulen und Kindergärten	7	17
II. Abgrenzung zwischen Verkehrssicherungs- und Verkehrsregelungspflicht	8	19
2. Abschnitt Straßenverkehrssicherungspflicht	10	
<i>A Haftungsgrundsätze</i>	10	24
I. Öffentliche Straße und private Straße	10	25
II. Umfang der Verkehrssicherungspflicht	12	
1. Inhalt und Grenzen	12	34
2. Organisation der Gefahrenkontrolle	14	44
3. Verkehrssicherungspflicht bei besonderen Gefahrenstellen	15	52
III. Übertragung der Verkehrssicherungspflicht	16	59
1. Übertragung auf Pächter oder Mieter	17	60
2. Übertragung auf Anlieger	17	61
3. Übertragung auf Unternehmer	18	68
<i>B Zustand des Verkehrsweges</i>	20	76
I. Fahrbahn	20	
1. Allgemeiner Zustand	20	80
2. Bankette und Seitenstreifen	23	98
3. Kanalschächte	25	106
4. Hindernisse	27	121
5. Fahrbahn und Fahrzeugbeschaffenheit	30	133
II. Gehweg	31	
1. Unebenheiten	31	139
2. Bordsteinkanten	33	151
3. Weitere Einzelfälle	34	156
III. Verkehrsberuhigte Zone	36	167
IV. Radweg	38	177

	Seite	Rdnr.
V. Wirtschaftsweg	39	181
VI. Wald- und Wanderweg	40	186
C Winterdienst (<i>Räum- und Streupflicht</i>)	42	
I. Allgemeines	42	191
II. Zumutbarkeit	42	192
III. Streupflicht für den Fahrzeugverkehr	44	
1. Voraussetzungen und Umfang der Streupflicht	44	
a) Geschlossene Ortslage	44	200
b) Gefährliche Stelle innerorts	45	205
c) Verkehrsbedeutung	48	226
d) Streu- und Räummaßnahmen	50	239
e) Parkplätze	53	258
f) Besonders gefährliche Stelle außerorts	54	263
g) Streupflicht gegenüber Radfahrern	56	274
2. Organisation	56	
a) Beginn und Ende des Dienstes	56	276
b) Kontrollen	58	287
c) Streuplan	58	290
d) Streumittel	59	293
IV. Schäden durch Streufahrzeuge	60	300
V. Streupflicht für Fußgänger	60	
1. Allgemeine Grundsätze	60	304
2. Wichtige Wege	61	309
3. Fahrbahnüberquerung — Fußgängerüberweg	63	319
4. Fußgängerzone	66	335
5. Verbindungsweg	66	337
6. Haltestelle	67	341
7. Gehweg auf der Fahrbahn	67	345
8. Außerhalb geschlossener Ortslage	68	348
9. Park	68	351
D Straßenbeleuchtung	69	352
E Baustellen	69	354
F Straßenbäume	70	
I. Prüfungspflicht hinsichtlich Gesundheit	70	364
II. Prüfungspflicht hinsichtlich Behinderung des Fahrbahnbe- reichs	73	378
G Warnschilder	74	386
3. Abschnitt Gemeindliche Einrichtungen	77	
A Betriebe, Unternehmen	77	397
B Öffentliche Gebäude	78	399
C Sonstige öffentliche Einrichtungen und Orte	79	
I. Spielplatz	79	406
II. Schwimmbad	81	419
III. Sportanlage	84	437

	Seite	Rdnr.
IV. Friedhof	85	443
V. Massenveranstaltungen	86	450
<i>D Sonderkapitel: Haftung der Kommunen und Kreise als Krankenhausträger</i>	87	
I. Einleitung	87	454
1. Allgemeines	88	455
2. Organisationspflichten des Krankenhausträgers	88	456
3. Organisationspflichten und Dokumentation	89	459
II. Allgemeines, Vertragliche Grundlagen	90	463
III. Organisationsverschulden	94	484
IV. Organisationsverschulden und Patientenaufklärung	96	498
V. Organisationsverschulden und Dokumentation	98	508
VI. Organisationsverschulden und Beweislast	101	523
VII. Organisationsverschulden bei der Abfassung von Verträgen	103	539
VIII. Sonstiges	105	548
IX. Verjährung	106	555
4. Abschnitt Gewässer	107	
<i>A Gesetzliche Grundlagen</i>	107	556
<i>B Einzelheiten</i>	108	
I. Abgrenzung öffentliche und private Pflicht	108	562
II. Verkehrssicherung und Unterhaltung	110	570
III. Veränderungsmaßnahmen und Überschwemmungsschäden – enteignungsgleicher Eingriff	111	
IV. Verfahrensfragen	112	581
5. Abschnitt Sonstige Haftungs- und Verfahrensfragen	114	
<i>A Weitere Haftungsvoraussetzungen und -folgen</i>	114	583
I. Kausalität	114	584
II. Schutzzweck der Norm – Rechtswidrigkeitszusammenhang	115	588
III. Verschulden	117	599
IV. Mitverschulden	117	
1. Fahrzeugführer	117	602
2. Fußgänger	120	619
3. Sonstiges	120	624
V. Schadensersatz und Schmerzensgeld	121	627
VI. Verjährung	122	633
<i>B Verfahrensfragen</i>	123	
I. Darlegungs- und Beweislast	123	636
II. Sonstige Verfahrensfragen	127	661
2. Teil Haftung aus Amtspflichtverletzung	129	
1. Abschnitt Allgemeines	130	
I. Einführung	130	665

	Seite	Rdnr.
II. Anspruchsvoraussetzungen	132	
1. Beamter	132	
a) Beamter im staatsrechtlichen Sinne	132	671
b) Haftungsrechtlicher Beamtenbegriff	132	672
2. Ausübung eines öffentlichen Amtes	133	675
a) Öffentliches Amt – Kasuistik	133	677
b) Ausführung hoheitlich angeordneter Maßnahmen durch private Unternehmer	135	687
3. Verletzung von Amtspflichten	136	690
4. Dritter im Sinne von § 839 Abs. 1 BGB	137	697
5. Kausalität	142	723
6. Haftungsausschlüsse und -beschränkungen	142	
a) Subsidiaritätsklausel	142	725
b) Rechtsmittelausnutzung	144	735
c) Haftungsausschluß durch Gesetz, Satzung oder allgemeine Vertragsbedingungen	145	743
d) Haftung gegenüber Ausländern	146	749
7. Verschulden	147	753
8. Passivlegitimation (Haftende Körperschaft)	148	755
III. Anspruchsinhalt	150	
1. Schadensersatz	150	763
2. Schmerzensgeld	151	769
IV. Verjährung, Verfahrensfragen und Konkurrenzen	151	
1. Verjährung	151	770
2. Allgemeine Verfahrensfragen	153	
a) Beweislast	153	777
b) Bindungswirkung verwaltungsgerichtlicher Entscheidungen	154	782
c) Sonstige Verfahrensfragen	154	783
3. Konkurrenzen	155	787
2. Abschnitt Einzelfälle aus dem Bereich des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts	156	
Vorbemerkung	157	792
<i>A Ersatzansprüche im Zusammenhang mit der Bescheidung von Bauanträgen und Bauvoranfragen (Vorbescheid)</i>	<i>157</i>	
I. Allgemeines	157	
1. Zum Rechtscharakter der Baugenehmigung	157	793
2. Wesen des Vorbescheids	158	795
3. Abgrenzung von Vorbescheid und Zusage	158	796
4. Nichtigkeit des Vorbescheides	159	797
5. Widerruf des Vorbescheides bei Änderung der Rechtslage, insbesondere bei Erlaß einer Veränderungssperre	159	798
II. Die verzögerte Baugenehmigung	160	
1. Amtspflichten	160	

	Seite	Rdnr.
a) Amtspflicht zur unverzüglichen Sachentscheidung . . .	160	800
b) Baugenehmigung als »gebundene Erlaubnis«	160	801
c) Anspruch auf ermessensfehlerfreie Entscheidung bei Ausnahmegenehmigungen	160	802
d) Amtspflichten der Gemeinde und der Genehmi- gungsbehörde bei Entscheidungen über das Einver- nehmen gem. §§ 14, 36 BBauG/BauGB	160	
aa) Antragsteller als »Dritter« i. S. des § 839 BGB . .	160	803
bb) Hinweispflicht der Genehmigungsbehörde ge- genüber der Gemeinde, wenn Versagung des Einvernehmens rechtswidrig wäre	162	804
e) Erlaß einer Veränderungssperre aus Anlaß eines kon- kreten Bauvorhabens	162	805
f) Pflicht zur Erteilung der Baugenehmigung bei Ent- scheidungsreife vor Inkrafttreten der Veränderungs- sperre	162	806
g) Hinweisrecht der Genehmigungsbehörde bei Pla- nungsabsichten der Gemeinde	162	807
h) Haftung trotz Erlaß einer Veränderungssperre wegen Planungsverzögerungen aus sachwidrigen Gründen .	163	808
i) Haftung bei rechtswidriger Veränderungssperre . . .	164	809
aa) Fehlender Ratsbeschluß	164	810
bb) Hinreichende Konkretisierung der Planungsab- sichten	164	812
cc) Offensichtlich rechtswidrige Planungsabsichten	164	814
dd) Individualveränderungssperre	165	815
j) Voraussetzungen für die Zurückstellung eines Bauge- suchs gem. § 15 BauG	165	816
2. Drittbezogenheit der Amtspflicht	166	817
a) Grundstückseigentümer nicht Dritter bei Bauvoran- frage eines Kaufinteressenten	166	818
b) Käufer als Dritter bei Bauvoranfrage des Grund- stückseigentümers	166	819
3. Kausalität und Rechtswidrigkeitszusammenhang	167	
a) Beeinträchtigung der baulichen Nutzungsmöglichkeit – Darlegungslast des Antragstellers	167	821
b) Kein Anscheinsbeweis für Bauwilligkeit	168	822
c) Abhängigkeit der Realisierbarkeit des Bauvorhabens von der Entscheidung einer anderen Behörde	168	823
d) Keine Haftung, wenn nach Ablauf der Zurückstel- lungsfrist des § 15 BBauG Erlaß einer Veränderungs- sperre möglich und notwendig wäre und förmliche Bausperre danach hinzunehmen wäre	168	824
4. Primärrechtsschutz, § 839 Abs. 3 BGB	168	
a) Begriff des Rechtsmittels	168	825
b) § 839 Abs. 3 BGB und § 254 BGB	169	826

	Seite	Rdnr.
5. Verschulden	169	
a) Sorgfaltsmaßstab	169	827
b) Verschulden bei unrichtiger Gesetzesanwendung	170	828
c) Billigung der Amtshandlung durch Kollegialgericht	170	829
d) Arbeitsüberlastung des Beamten	170	830
e) Gemeinderatsmitglieder	170	831
6. Schaden	171	
a) Baukostensteigerung	171	832
b) Mietausfall	171	833
7. Haftung nach anderen Vorschriften	171	834
III. Ansprüche wegen versagter Bau- oder Bebauungsgenehmigung	172	
1. Amtspflichten	172	
a) Baugenehmigung als »gebundene Erlaubnis« – rechtswidrige Auflage	172	835
b) Ablehnung von Baugesuchen unter Stützung auf eine Veränderungssperre	173	837
c) § 33 BBauG/BauGB kein Versagungsgrund	173	839
2. Drittbezogenheit der Amtspflicht	173	
a) Drittbezogenheit des Abwägungsgebotes des § 1 Abs. 7 BBauG	173	840
b) Potentieller Spielhallenbetreiber als Dritter bei Aufstellung eines Bebauungsplans?	174	841
3. Kausalität und Rechtswidrigkeitszusammenhang	175	
a) Schadensersatz nur bei Anspruch auf Erteilung der Bau- bzw. Bebauungsgenehmigung	175	842
b) Keine Treuwidrigkeit der Berufung auf nichtigen Bebauungsplan	175	843
c) Planungsrechtliche Zulässigkeit kann offenbleiben, wenn aus bauordnungsrechtlichen Gründen nicht genehmigt werden kann	175	844
d) Ermessensentscheidungen	175	845
e) Abgebrochene und überholende Kausalität	176	846
f) Rechtsmäßiges Alternativverhalten	176	847
4. Primärrechtsschutz	177	848
5. Verschulden	177	
a) Bei Versagung einer Genehmigung für großflächigen Einzelhandelsbetrieb	177	849
b) Bei Versagung einer Genehmigung für eine Spielhalle	178	850
6. Haftung nach anderen Vorschriften	179	851
IV. Schadensersatzansprüche wegen zu Unrecht erteilter Baugenehmigungen, Bauvorbescheide sowie rechtswidrig erteilten Einvernehmensi. S. des § 36 BBauG/BauGB	179	
1. Drittbezogenheit der Amtspflicht	179	
a) Pflicht gegenüber dem Bauherren, keine rechtswidrige Baugenehmigung zu erteilen	179	852

	Seite	Rdnr.
b) Keine Amtspflicht gegenüber Bauunternehmer	179	853
c) Nachbarschutz	179	854
d) Rechtswidrige Erteilung des Einvernehmens	180	855
e) Rechtswidrige Baugenehmigung als Maßnahme i. S. v. § 39 OBG NW	180	856
2. § 839 Abs. 1 Satz 2 BGB	181	
a) Architekt ist nicht einem Rechtsberater des Bauherrn gleichgestellt	181	857
b) Anderweitige Ersatzmöglichkeit, wenn Baugenehmigung auf fehlerhafter Architektenplanung beruht	181	858
3. Verschulden	182	
Zum Verschulden bei einer nach § 34 BBauG genehmigten Hinterlandbebauung	182	859
4. Mitverschulden des Bauherrn	183	
a) Eigene Prüfungspflicht des Bauherrn, insbes. bei gewerblichen Bauten	183	860
b) Die »problematische« Baugenehmigung und Weiterbau trotz Nachbarwiderstand	183	861
c) Baubeginn trotz Nachbarwiderstand	184	862
d) In sich widersprüchliche Baugenehmigung	184	863
e) Baugenehmigung aufgrund falscher Angaben des Bauherrn	185	864
5. Schaden	185	865
6. Haftung nach anderen Vorschriften	185	866
<i>B Haftung wegen falscher Auskünfte sowie wegen Verstoßes gegen Belehrungs- und Hinweispflichten</i>	<i>186</i>	
I. Schadensersatzansprüche wegen falscher Auskunft	186	
1. Amtspflichten	186	
a) Anforderungen an den Inhalt der Auskunft	186	867
b) Pflicht zur Erteilung einer mündlichen Auskunft?	186	868
c) Auskunft gegenüber besonders schutzwürdigen Personen	186	869
d) Auskunft und Zusage	186	871
e) Auskunft über Inhalt eines noch nicht in Kraft getretenen Bebauungsplans	187	872
f) Auskunft über Bebauung eines im Außenbereich gelegenen Grundstücks	187	873
g) Auskunft über die Fertigstellung eines U-Bahn-Baus	188	874
2. Mitverschulden	188	
a) Vertrauensschutz als Grundsatz	188	875
b) Architekt als Bauherr	188	876
c) Absehen von Bauantrag aufgrund falscher Auskunft	188	877
3. Primärrechtsschutz, § 839 Abs. 3 BGB Bauvoranfrage kein Rechtsmittel i. S. des § 839 Abs. 3 BGB	189	878
4. Haftung aus anderen Vorschriften	189	878 a
II. Verletzung von Belehrungs- und Hinweispflichten	189	

	Seite	Rdnr.
1. Nichtigkeit des Bebauungsplans/Bevorstehende Änderung der Rechtslage	189	879
2. Drohende Nachbarwidersprüche	190	880
3. Hinweispflichten im Rahmen der Entscheidung nach § 36 BBauG/BauGB	190	881
4. Grenzen der Hinweispflicht	190	882
III. Weitere Einzelfälle	191	
1. Unrichtige Bescheinigung über die Bebaubarkeit	191	883
2. Haftung für Schäden durch unerlaubten Baubeginn bei Nichteinschreiten der Behörde	191	884
3. Abschnitt Altlasten	192	885
1. Begriff der Altlasten und Rechtsgrundlagen der Altlastensanierung	193	887
2. Bauleitplanung	194	
a) Beamter im haftungsrechtlichen Sinne	194	890
b) Abwägungsdefizite der Bauleitplanung	194	893
c) Drittbezogenheit	196	899
d) Sachlicher Schutzzweck der Amtspflicht	199	910
e) Verschulden	199	913
f) Rechtmäßiges Alternativverhalten	200	915
g) Subsidiarität	200	918
h) Sanierung und Schaden	201	920
i) Mitverschulden	201	922
j) Zum Anspruch aus § 39 BauGB	201	923
3. Haftung der Gemeinde im Baugenehmigungsverfahren	202	926
4. Abschnitt Sonstige Einzelfälle	204	
– Abwasserbeseitigung	204	932
– Amtsarzt	205	938
– Amtspflegschaft	206	940
– Auskunft	207	945
– Beamtenrechtliche Fürsorgepflicht des Dienstherrn	207	948
– Bürgermeister	208	949
– Dienstreise	208	950
– Gemeindefinanzbehörde	209	953 a
– Gesundheit	209	954
– Jugendamt	209	955
– Kfz-Zulassungsstelle	210	958
– Müllabfuhr	211	961
– Mülldeponie	211	962
– Polizei	211	963
– Produktwarnung	212	966 a
– Rechtsmittelbelehrung	212	967
– Schlachthof	213	968
– Schule	213	969

	Seite	Rdnr.
– Standesamt	214	973
– Straßenbau	214	974
– Straßenverkehrsbehörde	214	977
– Umlegungsausschuß	215	978
– Verkehrsregelungspflicht	215	980
– Wettbewerb	215	981
– Zusicherung	216	982
3. Teil Ausgewählte Probleme aus dem Bereich der Haftung für enteignende und enteignungsgleiche Eingriffe	217	
1. Abschnitt Eigentumsschutz des Straßenanliegers und des Anlieger-Gewerbebetriebes	217	
<i>A Schutz des Anlieger-Eigentums einschließlich des Gewerbebetriebes</i>	218	983
<i>B Entschädigungsansprüche des Anliegers für Auswirkungen von Straßenbauarbeiten einschließlich Arbeiten an öffentlichen Versorgungsanlagen</i>	220	992
<i>C Entschädigungsansprüche für Auswirkungen von U-Bahn-Bauarbeiten</i>	221	998
2. Abschnitt Eingriffe in das Grundeigentum durch Beschränkungen der Baufreiheit	224	
<i>A Gesetzliche Entschädigungsregelungen</i>	224	
I. Die Enteignung zu städtebaulichen Zwecken, §§ 85 ff. BauGB	224	1007
II. Weitere Entschädigungsregelungen aus dem BauGB	225	
1. Veränderungssperre, § 14 BauGB	225	
a) 4-Jahresfrist, § 18 Abs. 1 BauGB	225	1009
b) Anrechnung einer Zurückstellung gem. § 15 BauGB oder einer faktischen Bausperre	225	1010
c) Verfahrensfragen	226	1011
2. Entschädigungsansprüche nach § 21 BauGB	226	
a) Entschädigungsvoraussetzungen	226	1012
b) Schutzfunktion der Teilungsgenehmigung	226	1013
c) Bindungswirkung der Teilungsgenehmigung	226	1014
d) Teilungsgenehmigung und Denkmalschutz	227	1015
e) Entsprechende Anwendung des § 21 Abs. 3 BauGB	227	1016
f) Verfahrensfragen	227	1017
3. Planungsschadenansprüche, § 39 ff. BauGB	227	
a) Vertrauensschadensersatzanspruch gem. § 39 BauGB	227	
aa) Entschädigungsvoraussetzungen, § 39 Abs. 1 Satz 1 BauGB	227	1018
bb) Rechtswirksamer Bebauungsplan	227	1019
b) Entschädigung für Planungsschäden durch besondere Festsetzungen	228	1020

	Seite	Rdnr.
c) Entschädigung bei Begründung Geh-, Fahr- und Leitungsrechten und bei Bindungen für Bepflanzungen, § 41 BauGB	228	1021
d) Entschädigung bei Änderung oder Aufhebung einer zulässigen Nutzung, § 42 BauGB	228	
aa) Entschädigungsvoraussetzungen	228	1022
bb) 7-Jahresfrist	228	1023
cc) Erstreckungen der 7-Jahresfrist	229	1024
e) Geltendmachung des Entschädigungsanspruchs	230	
aa) Entschädigung und Verfahren	230	1025
bb) Erlöschen des Anspruchs	230	1026
cc) Antrag auf gerichtliche Entscheidung	230	1027
f) Verhältnis zu anderen Vorschriften	230	1028
4. Ausgleichsansprüche im Rahmen der Umlegung und Grenzregelung, §§ 59, 61 BauGB	231	1029
5. Entschädigungsansprüche aus dem Städtebaurecht	231	
a) Entschädigungsansprüche im Zusammenhang mit Erhaltungssatzungen, §§ 172, 173 BauGB	231	1030
b) Baugebot, § 176 BauGB	231	1031
c) Abbruchgebot, § 179 BauGB	232	1032
d) Härteausgleich, § 181 BauGB	232	1033
e) Aufhebung von Miet- und Pachtverhältnissen, § 185 BauGB	232	1034
<i>B Ansprüche aus enteignendem und enteignungsgleichem Eingriff</i>	<i>232</i>	
I. Allgemeines	233	
1. Weiterbestand und Grundlage der Haftungsinstitute	233	1035
2. Abgrenzung der beiden Haftungsinstitute	233	1036
3. Verhältnis zu Ansprüchen aus § 839 BGB und Verjährung	233	1037
4. Verhältnis zu Ansprüchen aus § 39 OBG NW und Verjährung	234	1038
5. Vorrang des Primärrechtsschutzes	234	1039
6. Bindungswirkung verwaltungsgerichtlicher Entscheidungen	235	1043
7. Höhe der Entschädigung	236	1044
II. Einzelfälle	236	
1. Faktische Bausperre	236	1045
2. Rechtswidrig erteilte Baugenehmigung	236	1046
3. Verzögerte Erteilung der Baugenehmigung	236	1047
4. Rechtswidrige Versagung des Einvernehmens	236	1048
5. Erteilung einer rechtswidrigen Baugenehmigung	236	1049
6. Erlaß eines nichtigen Bebauungsplans	237	1050
7. Verwaltungsinterne Maßnahmen	237	1051
8. Rein tatsächliche Einwirkungen	237	
a) Mülldeponie	237	1052
b) Kläranlage	237	1052

	Seite	Rdnr.
9. Unterlassen	237	1053
10. Annex: Versagung der Erlaubnis zur Aufnahme oder Erweiterung eines Gewerbebetriebes	238	1054
C Schadenersatz-, Entschädigungs- und Aufwendungsersatzansprüche im Zusammenhang mit der Bauleitplanung, insbesondere bei rechtswidrigen Bebauungsplänen	238	
I. Nichtigkeit vertraglicher Verpflichtungen zur Aufstellung, Änderung, Ergänzung oder Aufhebung von Bauleitplänen	238	1055
II. Zulässigkeit privat-rechtlicher Abwälzung des im Hinblick auf die Bauleitplanung gegebenen Verwendungsrisikos für ein Grundstück auf die Gemeinde	239	1056
III. Kein umfassender Plangewährleistungsanspruch	240	1057
IV. Amtspflichten bei Folgelastenverträgen	241	1058
V. Amtshaftung bei Abbruch von Verhandlungen über einen Erschließungsvertrag	242	1059
VI. Aufwendungsersatzanspruch eines Bauträgers im Zusammenhang mit einer fehlgeschlagenen Bauleitplanung	242	1060
VII. Verfahrensfragen	242	1061
3. Abschnitt Eigentumsbeschränkungen im Hinblick auf den Umweltschutz, insbesondere durch Natur-, Landschafts- und Denkmalschutz	243	
A Allgemeines	243	
I. Fachgesetzliche Entschädigungsregelungen	243	1062
II. Abgrenzung von enteignend wirkenden Eingriffen und Inhalts- und Schrankenbestimmungen im Sinne des Art. 14 Abs. 1 GG anhand des Kriteriums der Situationsgebundenheit	244	1063
B Einzelfälle	245	
I. Hochwasserschutzmaßnahmen	245	1064
II. Nutzungsbeschränkungen im Interesse des Natur- und Landschaftsschutzes	246	
1. Ausbeutung eines Kiesaufkommens	246	1065
2. Festsetzung eines Naturschutzgebietes	247	1066
3. Abgrabungsverbot durch Landschaftsschutzverordnung	247	1067
4. Aufforstungsverbot für Naß- und Feuchtgebiet durch Landschaftsschutzverordnung	247	1068
5. Befristete Sicherstellung von Naturschutzgebieten oder Naturdenkmälern	247	1069
6. Baumschutzvorschriften	248	1070
III. Denkmalschutzrechtliche Regelungen	248	
1. Eintragung in Denkmalliste	248	1071
2. Versagung einer Bauerlaubnis wegen unter Denkmalschutz stehender Kapelle	248	1072
3. § 2 Abs. 1 Satz 2 Denkmalschutzgesetz NW als zulässige Regelung des Eigentums	248	1073

	Seite	Rdnr.
4. Enteignend wirkende Folgen einer Unterschutzstellung	248	1074
5. Denkmalschutzrechtliches Abbruchverbot	249	1075
6. § 34 BBauG und Schutz des Ortsbildes	249	1076
7. Verbot der Lichtwerbung	249	1077
8. Verbot der Anbringung von Werbeanlagen und Waren- automaten in Vorgärten und Einfriedigungen	249	1078
9. Denkmalschutz und Teilungsgenehmigung	250	1079
10. Vorrang des Primärrechtsschutzes	250	1080
11. Rechtsweg bei Ablehnung eines Antrages auf Übernahme eines Denkmals	250	1080
IV. Weitere Einzelfälle	250	
1. Unterbringung des Abbaus von Bodenschätzen zur Aus- wertung historisch wertvoller Bodenfunde	250	1081
2. Übertragung der Abfallbeseitigung auf öffentlich-rechtliche Körperschaften	250	1082
4. Abschnitt Haftung für Immissionen von öffentlichen Einrich- tungen und Betrieben sowie Verkehrslärmimmissionen	252	
<i>A Immissionen von öffentlichen Einrichtungen und Betrieben</i>	252	
I. Spezialgesetzliche Regelungen	252	1083
II. Nachbarrechtlicher Ausgleichs- und öffentlich-rechtlicher Entschädigungsanspruch – Anspruchsvoraussetzungen	253	
1. Privat-rechtlicher Ausgleichsanspruch und öffentlich- rechtlicher Entschädigungsanspruch	253	1084
2. § 906 BGB und §§ 3, 22 BImSchG als Maßstab	254	1085
3. Ausschluß von Unterlassungs- und Beseitigungsansprü- chen	255	1086
4. Bedeutung technischer Regelwerke bei der Ermittlung der Grenze der entschädigungslos hinzunehmenden Immissionen	256	1087
III. Rechtswegfragen	257	1088
1. Abwehranspruch	257	1088
2. Entschädigungsanspruch	258	1094
IV. Anspruchsinhalt	298	1095
V. Einzelfälle	258	
1. Sportlärm	258	
a) Bezirkssportanlage	258	1096
b) Zu einer Schule gehörige Tennisanlage	259	1097
c) Tennisplatz und Campingplatz	259	1098
d) Nochmals: Tennisplatz	260	1099
e) Fußball- und Handballspiel auf kirchengemeindli- chem Platz	260	1100
2. Kinderspielplatz	260	1101
3. Schüler-Bushaltestelle	261	1102

	Seite	Rdnr.
4. Pflanzliche Immissionen	261	
a) Laub als Immissionen i. S. des § 906 Abs. 1 BGB	261	1103
b) Duldungspflicht für Laubfall von städtischen Grünstreifen	261	1104
c) Duldungspflicht des Zuflugs von Laub, Samen und Zweigen bei vorteilhafter Wohnlage in durchgrünter Wohngegend	261	1105
d) Laub von unter Schutz gestelltem Baum	261	1106
<i>B Verkehrslärmimmissionen</i>	262	
I. Neue Rechtslage durch 16. BImSchVO	262	1107
1. Wesentlicher Inhalt	262	1108
2. Voraussetzungen des Entschädigungsanspruchs nach § 42 Abs. 1 BImSchG	263	1109
3. Anspruchsinhalt	263	1110
4. Verfahrensfragen	263	1111
5. Verhältnis zu Ansprüchen aus enteignendem Eingriff	264	1112
II. Überblick über die bis zum Inkrafttreten der 16. BImSchVO ergangenen Rechtsprechung	264	
1. (Teil-)Enteignung für Straßenbauzwecke keine Anspruchsvoraussetzung	264	1113
2. Unerheblichkeit der Ursache der unzumutbar hohen Lärmimmissionen	264	1114
3. Gleicher Maßstab für Lärmsanierung und Lärmvorsorge	265	1115
4. Enteignungsrechtliche Zumutbarkeitsschwelle	265	1116
5. Vorbelastung		
a) Grundsätzliche Berücksichtigung der Vorbelastung	266	1119
b) Ausnahme	267	1120
6. Anspruchsinhalt	267	1121
7. Aktivlegitimation	268	1124
8. Rechtswegfragen	268	1127
9. Einzelfälle	269	1131
4. Teil Haftung aus Sondertatbeständen	271	
1. Abschnitt Haftung nach §§ 39 ff. OBG NW	271	
<i>A Vorbemerkung</i>	271	1138
<i>B Haftungsvoraussetzungen und Haftungsumfang</i>	272	
I. Tatbestandliche Haftungsvoraussetzungen	272	
1. Handeln einer Ordnungs- oder Sonderordnungsbehörde	272	1139
2. Inanspruchnahme des Nichtstörers oder rechtswidrige Maßnahme	273	1141
a) Kasuistik zum Begriff der Maßnahme	273	1142
b) Rechtswidrigkeit der Maßnahme	275	1154
3. Kausalität	277	1157

	Seite	Rdnr.
4. Haftungsausschlüsse	277	1158
5. Haftungseinschränkungen unter dem Gesichtspunkt des Schutzzwecks der Norm	277	1159
6. Aktiv- und Passivlegitimation	279	1161
II. Art und Inhalt der Entschädigung	280	
1. Ersatz für Vermögensschäden	280	1163
2. Entgangener Gewinn	280	
a) Anspruchsvoraussetzungen	280	1164
b) Einschränkungen unter dem Gesichtspunkt des Schutzzweckes der Norm	281	1168
3. Geldrente	282	1169
4. Abtretungsverpflichtung	282	1170
III. Mitverschulden und Vorteilsausgleich	283	
1. Mitverschulden	283	1171
2. Vorteilsausgleichung	283	1173
IV. Verjährung, Konkurrenzen, Verfahrensfragen	283	
1. Verjährung	283	1174
2. Konkurrenzen	284	1177
3. Verfahrensfragen	284	1179
2. Abschnitt Haftpflichtgesetz	285	
<i>A Einführung</i>	<i>285</i>	<i>1180</i>
<i>B Haftung des Bahnbetriebsunternehmers (§ 1 HaftPflG)</i>	<i>286</i>	<i>1184</i>
I. Schienen- oder Schwebebahn	286	1185
II. »Bei dem Betrieb«	288	1195
III. Betriebsunternehmer	291	1212
IV. Haftungsausschlüsse	291	
1. Höhere Gewalt	281	1214
2. Unabwendbares Ereignis	293	1222
V. Mitverschulden des Geschädigten	295	1235
<i>C Haftung des Inhabers einer gefährlichen Anlage (§ 2 HaftPflG)</i>	<i>296</i>	<i>1241</i>
I. Wirkungshaftung (§ 2 Abs. 1 Satz 1 HaftPflG)	297	
1. Die bezeichneten Energien und Stoffe als Schadens- ursache	297	1242
2. Strom- oder Rohrleitungsanlage	298	1252
3. Anlage zur Abgabe der bezeichneten Stoffe	300	1259
4. Inhaber der Anlage	300	1260
II. Zustandshaftung (§ 2 Abs. 1 Satz 2 und 3 HaftPflG)	300	1263
III. Haftungsausschlüsse	301	1265
IV. Mitverschulden des Geschädigten	303	1272
3. Abschnitt Produkthaftungsgesetz	304	1274
4. Abschnitt Haftung für Gewässerverunreinigung § 22 WHG	306	1284
1. Einleiten und Eindringen von Stoffen, Einwirken auf ein Gewässer	306	1286

	Seite	Rdnr.
2. Passivlegitimation	309	1299
3. Kausalität	309	1302
4. Mitverschulden	310	1304
5. Haftung für beauftragte Unternehmer	310	1305
6. Verjährung	310	1306
5. Teil Ausgewählte Probleme der Vertragshaftung	311	1309
1. Abschnitt Zivilrechtliche Verträge	312	
I. Formerfordernisse für gemeindliche Verpflichtungserklärungen und Haftung der Gemeinde für deliktisches Verhalten ihrer Bediensteten	312	
1. Inhalt und Reichweite der Formerfordernisse	312	1310
2. Verstoß gegen Formerfordernisse und dessen Folgen	313	1314
3. Kommunalrechtliche Formerfordernisse und Delikthaftung	315	1327
II. Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsschluß bei Ausschreibungsverfahren öffentlicher Bauleistungen nach VOB/A	316	
1. Charakter der Vergabebestimmungen	316	1332
2. Schadensersatz bei Verstoß gegen die Vergabebestimmungen	317	1338
3. Berechnung des Schadens	318	1345
III. Freistellungsanspruch der von der Gemeinde delegierten Personen	319	1349
IV. Konkurrenz mit deliktischen Ansprüchen	321	1355
1. Haftungsumfang (Haftung für Vermögensschäden)	321	1356
2. Haftung für Hilfspersonen	321	1358
3. Verjährung	322	1365
2. Abschnitt Öffentlich-rechtliche Verträge	324	1368
I. Haftungssystematik öffentlich-rechtlicher Verträge	324	1369
II. Das Schriftformerfordernis des § 57 VwVfG	324	1371
III. Haftungsbeschränkung in öffentlich-rechtlichen Verträgen und Schuldverhältnissen	326	
1. Öffentlich-rechtliche Verträge	326	1376
2. Öffentlich-rechtliche Schuldverhältnisse	326	1379
IV. Ersatzansprüche aus öffentlich-rechtlicher GoA	328	1388
1. Geschäftsführung durch Private	328	1389
2. Geschäftsführung durch andere Behörden oder Verwaltungsträger	329	1396
6. Teil Kommunale Haftpflichtversicherung	331	
Einführung	331	1399
Text der AHB	334	1405